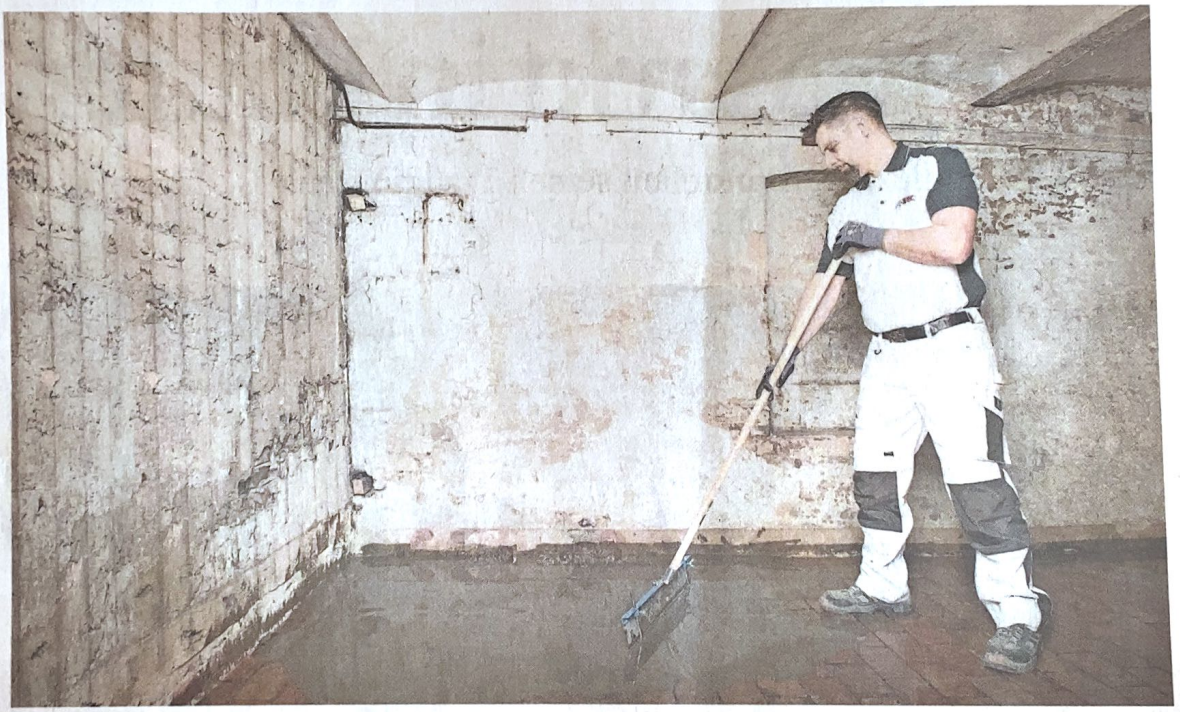
Nasse Böden in Schweizer Kellern

Laut Studie sind rund ein Drittel der Keller von Feuchte betroffen.

Viele Hauseigentümer kennen das Problem: Der Keller ist feucht und nicht einmal mehr als Lagerraum nutzbar. Doch woher kommt dieses Problem eigentlich? Die Antwort fällt erstaunlich simpel aus: Vor 1947 wurden Kellerfussböden in der Regel aus Ziegelsteinen erstellt. Bis Ende der 1960er-Jahre war dies noch gängige Praxis, wobei immer häufiger auch Bodenplatten aus dünnem Magerbeton gegossen wurden. Beide Varianten haben allerdings einen gravierenden Schwachpunkt: Feuchte kann mehr oder weniger ungehindert im Kellerboden aufsteigen.



Feuchte Kellerböden können mit einem dreistufigen Beschichtungssystem nachträglich abgedichtet werden. Bild: zvg

«Wir treffen immer wieder Hauseigentümer an, die vor einer schwierigen Entscheidung stehen», berichtet Fabian Walzer von ISOTEC, einem Spezialunternehmen für die Sanierung von Feuchteschäden. «Eine Stahlbetonbodenplatte nachträglich einzubauen, ist zwar die bauphysikalische Maximallösung. Sie kostet im Vergleich zu einer Bestandssanierung aber ungefähr das Dreifache an Geld und erheblich mehr Zeit. Vielen Betroffenen dauert das zu lange und ist ihnen auch zu teuer. Sie entscheiden sich dann lieber für das vermeintlich kleinere Übel und leben mit einem feuchten Keller», berichtet Walzer. «Diesen Hauseigentümern wollten wir eine praktikable und wirtschaftlich vertretbare Lösung anbieten.»

Sein Unternehmen ISOTEC geht dabei ganz einfach vor: Auf den alten Kellerboden wird ein speziell entwickeltes dreistufiges Beschichtungssystem aufgebracht. Schon ab einer Schichtdicke von nur vier Millimetern stoppt es nachweislich und dauerhaft die Feuchtigkeit, die bisher ungehindert durch den Kellerboden aufsteigen konnte. Hausbesitzer können dank dieses Beschichtungssystems ihre Kellerböden wieder problemlos für die Lagerung feuchteempfindlicher Gegenstände wie Kartons, Dokumente und Textilien nutzen. *(zvg)*

Weitere Informationen finden Sie unter www.isotec-walzer.ch

ISOTEC-Fachbetrieb
Abdichtungssysteme Walzer AG
Frohburgerstr. 32, 4132 Muttenz
Teichgässlein 9, 4058 Basel

Ansprechpartner:
Fabian Walzer
Tel. 061 461 70 00
walzer@isotec.ch
www.isotec-walzer.ch